

MIESBACHER STADTNACHRICHTEN



Nr. 2/ 2018

INFORMATIONEN / MITTEILUNGEN





**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Leserinnen und Leser,**



bald haben wir die erste Hälfte des Jahres 2018 hinter uns, der Sommer hat bereits mit traumhaften Temperaturen seinen Einzug gehalten und unser beliebtes Warmbad ist seit 18. Mai geöffnet.

Das Jahr **2018** hat viel zu bieten:

- 200 Jahre Bayerische Verfassung
- 100 Jahre Freistaat Bayern
- 100 Jahre Stadterhebung Miesbach
- 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Miesbach
- 100 Jahre Verabschiedung des Reichswahlgesetzes und somit Frauenwahlrecht.

100 Jahre sind eine lange Zeit, in etwa 4 Generationen. In all den Jahren wurde insbesondere nach dem Dritten Reich für Demokratie und Freiheit und viele andere Werte gekämpft. Wenn man überlegt, dass erst am **19. Januar 1919** Frauen wählen und gewählt wurden durften, so ist das noch gar nicht so lange her und wir sehen es als selbstverständlich an.

Daher ist es mir ein Anliegen, an die Entwicklung und die Rechte der Frauen ab 1950 zu erinnern und damit zu bedenken geben, dass viele Selbstverständlichkeiten noch gar nicht so lange unsere gesellschaftliche Entwicklung begleiten.

Im Jahr **1950** galt die Rolle der Hausfrau und Mutter in Westdeutschland als natürlicher Beruf der Frau.

1957 wurde das Gleichberechtigungsgesetz verabschiedet: Ehefrauen durften somit ihr Vermögen selbst verwalten.

1962 durften Frauen ohne Zustimmung ihres Ehemanns ein Bankkonto eröffnen.

1969 wurden verheiratete Frauen als geschäftsfähig angesehen.

1977 durften Frauen ohne Zustimmung des Mannes arbeiten gehen.

Bei genauem Lesen der Daten fällt auf, dass sich in den letzten 68 Jahren sehr viel geändert hat.

Die Stellung der Frau in der heutigen Gesellschaft ist sehr hoch, viele Arbeitsplätze werden von Frauen eingenommen (z.B. Lehramt, Mediziner, Juristen etc.)

Um dieses Ziel zu erreichen waren hohe Kraftanstrengungen erforderlich, die mit Zähigkeit vorangetrieben wurden.

Von alledem, was damals erreicht wurde, fahren wir heute die Früchte des Erfolgs ein.

Wichtig ist es, an diesem Erfolg festzuhalten.

Das Gleiche gilt für unsere Demokratie, unseren Frieden und unsere Freiheit. Seit 73 Jahren dürfen wir in Frieden leben, den wir u.a. auch der Europäischen Union zu verdanken haben. Doch das so sicher geglaubte Fundament der EU kommt ins Wanken durch den Brexit, die europakritischen Regierungen in Polen, Ungarn und jetzt auch noch in Italien.



Grußwort / Impressum

In einer Zeit, in der Präsidenten wie Trump, Putin, Erdogan und Kim Jong Un das Sagen haben ist der Weltfrieden meiner Meinung nach kritisch zu betrachten. Daher müssen wir alles daransetzen und für unseren Erhalt der EU kämpfen, auch wenn wir nicht mit allen Entscheidungen aus Europa glücklich sind.

Lassen Sie mich nun zu unserem Jubiläumsjahr kommen. „**150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Miesbach**“ sind Anlass für einen großen Festzug am 8. Juli, dem wir uns mit einer kleinen Sequenz zu „**100 Jahre Stadterhebung**“ anschließen. Zu diesem Ereignis wird uns sogar der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder seine Ehre erweisen.

Das Miesbacher Volkstheater gibt 7 Aufführungen der „Rumplhanni“ auf der Freilichtbühne im Waitzinger Park. Die Termine können Sie den Stadtnachrichten entnehmen. Ich bedanke mich sehr herzlich beim Trachtenverein Miesbach für den gewaltigen ehrenamtlichen Einsatz.

Bei Regisseur Walter Kohlhauf und den 50 Mitwirkenden für die Darbietung des Stückes und bei Stefan Baumgartner, Paul Martin und Stefan Rühl für die Gestaltung des großartigen Bühnenbildes. Monatelang haben darüber hinaus sehr, sehr viele Helfer durch ehrenamtlichen Einsatz zum Gelingen dieses Gesamtkunstwerks beigetragen. Bitte honorieren Sie, meine sehr geehrten Damen und Herren, diesen wertvollen Einsatz aller Mitwirkenden durch den Besuch des Theaterstücks. Es wird sich lohnen!

Ein weiteres Großereignis steht uns mit dem Historischen Fahrzeugtreffen am 20. Juli ins Haus. Auch hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Lassen Sie uns unsere Stadterhebung gemeinsam feiern. Ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit zu treffen.

Herzlichst Ihre

Ingrid Pongratz
1. Bürgermeisterin

Titelbild:

Initiiert von Barbara Gerbl (Atelier Farbenspiel) haben 44 Kinder an der Ausstellung „Mein Miesbach“ mitgewirkt. Als Titelbild für die Stadtnachrichten haben wir ein Motiv von Lisa Becker gewählt.

Impressum:

Herausgeber:
Redaktion / ViSdP :
Gestaltung:

Stadt Miesbach, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach
Klaus Heider
Simone Pfab



Mitglieder des Stadtrates

Bürgermeister

1. Bürgermeisterin	Ingrid Pongratz, Dipl. Ing. (Univ.)	CSU
2. Bürgermeister	Paul Fertl	SPD
3. Bürgermeister	Michael Lechner	Freie Wähler

Stadtratsmitglieder

Mittermaier Alfred, Betriebswirt	CSU	
Griesbeck Stefan, Dipl.-Informatiker (Dipl.Ing.)	CSU	
Mayer Franz, Hotelier	CSU	
Pohl Erhard, Immobilienkaufmann	CSU	
Thelemann Dirk, Rechtsanwalt	CSU	
Mittermaier Christian, Student Grundschullehramt	CSU	
Baumgartner Markus, Textilkaufmann	CSU	
Assum Verena, Volkswirtin	CSU	
Dr. Braunmiller Gerhard, Ingenieur	CSU	= 9 Sitze

Fertl Paul, Vertriebsbeauftragter	SPD	
Jooß Inge, Realschullehrerin	SPD	
Reischl Franz, Verwaltungsfachwirt	SPD	
Schmid Hedwig, Verwaltungsangestellte	SPD	
Fraunhofer Walter, Betriebs- u. Installationsmeister	SPD	
Schuhbeck Sabine, Sozialpädagogin	SPD	= 6 Sitze

Lechner Michael, Landwirt	FW	
Dr. Mader Franz, Arzt	FW	
Reischl Andreas, Bio-Landwirt	FW	
Ruml Florian, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	FW	
Seemüller Markus, Dipl.Ing.agr.Univ., Bio-Landwirt	FW	= 5 Sitze

Haberzettl Peter, Dipl.-Ing. Elektrotechnik	Grüne	
Burger Manfred, Dipl.-Mathematiker	Grüne	
Göldner Astrid, (MA) Journalistin	Grüne	= 3 Sitze

Dr. Fahrer Claus, Orthopäde	FDP	= 1 Sitz
-----------------------------	-----	----------



Haushalt 2018

Der von der Stadtkämmerei erarbeitete Haushaltsentwurf **2018** weist ein Gesamtvolumen in Höhe von **41.765.340 €** auf und ist in beiden Teilen ausgeglichen. Er umfasst Einnahmen und Ausgaben in folgender Höhe:

Verwaltungshaushalt:	33.398.100 €
Vermögenshaushalt:	8.367.240 €
Gesamthaushalt:	41.765.340 €

Der städtische Finanzausschuss hat sich am 12.03.2018 mit dem Haushaltsentwurf befasst und dem Stadtrat den Haushalt im vorgenannten Umfang einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Die in diesem Jahr zu erwartenden Steuereinnahmen bilden das Gerüst für ein solides Haushaltsjahr 2018. Zwar wird das „Traumergebnis“ des Nachtragshaushalts 2017 bei der Gewerbesteuer nicht erreicht werden, jedoch kann man die Einnahmeentwicklung im **Verwaltungshaushalt 2018** weiterhin als positiv bezeichnen. Unterstützt wird der Trend noch durch etwas rückläufige Ausgaben, sowohl bei der Kreisumlage wegen des finanziell schwachen Basisjahres 2016, als auch bei der Gewerbesteuerumlage. Insgesamt erwirtschaftet der diesjährige Verwaltungshaushalt mit **6.965.110 €** eine durchaus bemerkenswerte Zuführung an den Vermögenshaushalt. Die gesetzlichen Vorgaben für eine dauernde positive Leistungsfähigkeit können damit erfüllt werden.

Einige Eckdaten aus dem Verwaltungshaushalt 2018:

<u>Einnahmen:</u>	Gewerbesteuer (brutto)	10.000.000 €
	Einkommensteuerbeteiligung	7.651.200 €
	Gebühren und ähnliche Entgelte	3.203.190 €
	Grundsteuer A und B	1.798.000 €
	Zuweisungen und Spenden für lfd. Zwecke	1.586.600 €
	Schlüsselzuweisungen	1.223.240 €
<u>Ausgaben:</u>	Zuführung zum Vermögenshaushalt	6.965.110 €
	Kreisumlage	6.053.500 €
	Personalaufwendungen	5.865.320 €
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.994.130 €
	Gewerbesteuerumlage	1.815.800 €
	Schulverbands- u. Zweckverbandsumlagen	1.773.800 €

Die oben erwähnte Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt sorgt für eine relativ entspannte Situation im **Vermögenshaushalt 2018**. Der Ausgleich des Vermögenshaushalts ist erfreulicherweise ohne die Aufnahme von Krediten möglich.

Die Ausgaben des diesjährigen Vermögenshaushalts sind in erster Linie geprägt von umfangreichen Baumaßnahmen. Dem Investitionsstau der letzten Jahre kann damit etwas entgegen gewirkt werden.



Aus dem Rathaus

Insgesamt ergibt das Gesamtergebnis des Haushalts 2018 einen Überschuss, der in die Allgemeine Rücklage zugeführt werden kann.

Einige Eckdaten aus dem Vermögenshaushalt 2018:

<u>Einnahmen:</u>	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	6.965.110 €
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.252.460 €
<u>Ausgaben:</u>	Baumaßnahmen	4.616.300 €
	<u>davon u.a.:</u> Straßenbau	1.538.000 €
	Schulen	538.800 €
	Wasserwerk u. Abwasserbeseit.	500.000 €
	Kredittilgungen	1.732.930 €
	Erwerb von beweglichem Vermögen	1.042.700 €
	Rücklagenzuführung	437.810 €

Der Ausblick auf die Folgejahre im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung kann insoweit optimistisch erfolgen, als weiterhin mit einer positiven dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Miesbach zu rechnen ist. Diese Einschätzung beruht in erster Linie auf stabilen Steuereinnahmen, die insbesondere bei der Gewerbesteuer jedoch deutlichen Schwankungen unterliegen können.

Die Stadt Miesbach tut trotz erfreulicher Prognosen gut daran, an der Haushaltskonsolidierung festzuhalten und die Ausgabendisziplin fortzuführen.

In der Sitzung vom 22.03.2018 befasste sich der Stadtrat Miesbach eingehend mit dem Haushalt für 2018. Die vorgelegte Haushaltssatzung wurde samt Anlagen beschlossen. Ebenso beschloss der Stadtrat den vorgelegten Finanzplan incl. Investitionsprogramm für die Jahre 2019 – 2021.





Aus dem Rathaus

Einnahmen aus Steuern und Abgaben im Jahr 2017

Grundsteuer:

A	(landwirtschaftliche Grundstücke) Hebesatz 420 v.H.	56.535 €
B	(alle sonstigen Grundstücke u. Gebäude) Hebesatz 420 v.H.	1.694.817 €

Gewerbsteuer:

Hebesatz 380 v.H.	16.427.278 €
--------------------------	---------------------

Hundesteuer:

aktuelle Steuersätze:	50,00 € Ersthund	21.785 €
	100,00 € Zweithund	
	150,00 € jeder weitere Hund	
	10,00 € ermäßigte Hunde (Einöd-, Blinden - u. Jagdhunde)	

Zweitwohnungssteuer:

50.751 €

Wasserversorgung 01.01.2017 – 31.12.2017:

Wasserpreis seit 01.01.2016 = 1,94/m³ + 7% MwSt	1.305.527 €
--	--------------------

Abwasser 01.01.2017 – 31.12.2017:

Schmutzwassergebühr seit	01.01.2014 = 0,94 € / m³	557.504 €
(nachrichtlich: ab	01.01.2018 = 1,49 € / m³)	

zuzüglich:

Niederschlagswassergebühr seit	01.01.2014 = 0,27 € / m²	84.154 €
(nachrichtlich: ab	01.01.2018 = 0,28 € / m²)	



Einwohnerstatistik der Stadt Miesbach zum 01.01.2018

Einwohnerzahl am 01.01.2018	11.948	(incl. Zweitwohnsitze)
Hauptwohnung	11.782	(Vorjahr: 11.734)
Nebenwohnung (Zweitwohnsitz)	166	
> davon männlich (mit Zweitwohnsitzen)	5.806	
> davon weiblich (mit Zweitwohnsitzen)	6.142	
Geburten im Jahr 2017	101	(Vorjahr: 111)
Sterbefälle im Jahr 2017	178	(Vorjahr: 175)
Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit	10.169	(incl. Zweitwohnsitze)
Einwohner mit ausländ. Staatsangehörigkeit	1.779	(incl. Zweitwohnsitze)
> davon türkische Staatsangehörige	605	34,01 %

Einwohner nach Religionszugehörigkeit

römisch – katholisch	6.130	51,31 %
evangelisch	1.221	10,22 %
sonstige (incl. religionslos)	4.597	38,47 %

Altersstruktur (incl. Zweitwohnsitze)

von 0 - 3 Jahren	405	3,39 %
von 4 - 6 Jahren	303	2,54 %
von 7 - 15 Jahren	956	8,00 %
von 16 - 18 Jahren	385	3,22 %
von 19 - 65 Jahren	7.479	62,60 %
66 Jahre u. älter	2.420	20,25 %

Untergliederung nach Familienstand

(incl. Zweitwohnsitze)		
Ledige	5.019	42,01 %
Verheiratete	5.190	43,44 %
Lebenspartnerschaften	3	0,02 %
Verwitwete	897	7,51 %
Geschiedene	839	7,02 %

Bevölkerungsentwicklung (nur Hauptwohnung)

Einwohner	am 01.01.2013	=	11.296	+ 3 Ew.
Einwohner	am 01.01.2014	=	11.404	+ 108 Ew.
Einwohner	am 01.01.2015	=	11.524	+ 120 Ew.
Einwohner	am 01.01.2016	=	11.652	+ 128 Ew.
Einwohner	am 01.01.2017	=	11.734	+ 82 Ew.
Einwohner	am 01.01.2018	=	11.782	+ 48 Ew.



Aus dem Rathaus

RAMA DAMA 2018

Mit der Rekordzahl von 90 Teilnehmern startete am Samstag, den 21. April 2018 das von der Stadt Miesbach organisierte „RAMA DAMA“ am Habererplatz. Auf elf unterschiedlichen, seitens der Stadt vorgegeben Touren sorgten die freiwilligen Helfer dafür, dass die Randbereiche an verschiedenen öffentlichen Straßen und Plätzen im Stadtgebiet vom Unrat befreit wurden. Nach der etwa 3 Stunden dauernden Aktion konnten Mitarbeiter des städtischen Bauhofs ca. 300 kg an Abfall von den Sammelstellen abtransportieren. Dabei ist erfreulicherweise festzustellen, dass die als Folge des RAMA DAMA zu entsorgende Abfallmenge in den letzten Jahren stetig weniger wird.

Die Veranstaltung endete mit einer gemeinsamen Brotzeit am Gelände der Miesbacher Trachtenhütte.

Die Stadt möchte sich bei den mitwirkenden Helfern sowie dem Miesbacher Trachtenverein, der für die Bewirtung nicht nur sein Gelände sondern auch „Personal“ zur Verfügung stellte, nochmals herzlichst bedanken.

Bürgerversammlungen 2018 in Miesbach und Parsberg

Die beiden Bürgerversammlungen der Stadt Miesbach im Jahr 2018 fanden am Montag, den 23.04.2018 im Trachtenheim Parsberg sowie am Dienstag, den 24.04.2018 im Bräuwirtschaftsaal in Miesbach statt. Beginn war jeweils um 19.30 Uhr. Die Besucherzahl beider Veranstaltungen entsprach in etwa der der Vorjahre.

Nach der Begrüßung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger, der städtischen Mitarbeiter, der Stadtratsmitglieder sowie der Vertreter der Polizeiinspektion und der Presse wandte sich die 1. Bürgermeisterin Ingrid Pongratz zu Beginn gleich einem erfreulichen

Thema, nämlich den städtischen Finanzen zu. Nach dem finanziell herausragenden Jahr 2017 kann die Stadt auch an 2018 positive Erwartungen knüpfen. Jedoch besteht kein Grund zum Übermut. Es ist weiterhin eine wohl überlegte und sparsame Haushaltsführung angesagt. Nicht alle Wünsche wird die Stadt erfüllen können.

Nach einer insgesamt 9-monatigen Bauzeit konnte die neue Johannisbrücke am 20.11.2017 mit einer kleinen Feier endlich für den Verkehr freigegeben werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1,12 Mio. €, wobei seitens des Freistaates Bayern 517.000 € als Zuschuss gewährt wurden und die Stadt damit 605.000 € selbst aufbringen musste.

Die mit der Baumaßnahme verbundenen Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer, Anlieger und Geschäftsleute gehören damit der Vergangenheit an. Die Beschwerden hielten sich in Grenzen und die 1. Bürgermeisterin dankt allen für ihr Verständnis. Wenn die westlich der Bahn liegende Grünfläche neben der Brücke wieder hergestellt ist, wird in diesen Bereich das Stromübertragungsdenkmal versetzt werden. Auch der Gedenkstein zur Erinnerung an die Miesbacher Bürger, die die Brückensprengung im Mai 1945 verhindert haben, wird dort wieder seinen Platz finden.

Für dieses Jahr geplant an Tiefbaumaßnahmen ist die Sanierung eines Teilstücks der Münchner Straße, das restliche Umfeld des Rathauses und der Bücherei sowie verschiedenen Kanalsanierungen im Innenstadtbereich.

Eine umfangreiche Straßenbaumaßnahme des Staatlichen Bauamts Rosenheim betrifft die Staatsstraße 2010 von Parsberg Richtung Leitzach. Sie wird etwa am Fußgängerübergang in Parsberg beginnen und in Leitzach am Fußende des Berges enden. Die umfangreichen Arbeiten erfordern eine Vollsperrung der Strecke über einen längeren Zeitraum.



Aus dem Rathaus

Als Gesamtbauzeit sind 3 Monate angesetzt. Da es sich um eine staatliche Maßnahme handelt, kann die Stadt hierauf nur bedingt Einfluss nehmen.

Die Bewohner im Parsberger Ortsteil Berg- ham können bezüglich des Hochwasser- schutzes aufatmen – der Bypass ist fertig! Er schützt die Anlieger insofern, als das Wasser des Aubaches nunmehr nicht mehr unkontrolliert in die Siedlung fließt sondern mittels Bypass, Gerinne, Ablauf und Tosbecken in das ausgebaute aufnahmefähige Bachbett des Aubaches fließt.

In den beiden Grundschulen Miesbach und Parsberg stehen umfangreiche Sanierungs- maßnahmen an. Die Arbeiten, die weitgehend während der Ferien durchgeführt werden, müssen bis Ende 2019 fertiggestellt sein.

Der Marktplatz als „gute Stube“ Miesbachs, soll mehr Aufenthaltsqualität erhalten. Darüber wurde bereits viel geredet und auch zer- redet. Ein eigens geschaffener Arbeitskreis hat zwischenzeitlich einen Vorschlag entwik- kelt, der heuer umgesetzt werden soll. Dabei kommt es noch nicht zu einem Umbau, son- dern es wird vorerst mit geringem Aufwand, also mit Markierungen und mobilen Elemen- ten eine neue Verkehrsleitung und Freiflä- chengestaltung entstehen. Man darf gespannt sein, welche Erfahrungen gesammelt werden und welche Anregungen aus der Bevölkerung kommen.

Weitere Schwerpunkte in den Ausführungen der 1. Bürgermeisterin waren:

- die Wasserschutzzonenausweitung
- der Breitbandausbau
- das Förderprogramm „Höfebonus“
- das ehem. Wieser Gemeindehaus
- die Sanierung des Warmbades
- die Nutzung des ehem. Klosters

Zum Ende ihrer Ausführungen ging 1. Bür- germeisterin Ingrid Pongratz noch auf das

100-jährige Stadtjubiläum 2018 und die hierzu geplanten Projekte und Veranstaltungen ein. Ihr Dank gilt in dem Zusammenhang insbe- sondere den Miesbacher Vereinen für deren Engagement.

Zur Bürgerversammlung in Miesbach lag ein schriftlich eingereichter Antrag einer Mitbür- gerin zu Feuerwerken in Miesbach vor. Die Stadt Miesbach wird aufgefordert, insbeson- dere das alljährliche Feuerwerk zu Silvester deutlich einzuschränken. Neben der Lärmbe- lästigung verpesteten Feuerwerke die Luft mit einer erheblichen Menge von Schadstoffen. Andere Städte und Gemeinden stellen sich diesem Thema bereits und dem sollte Mies- bach in jedem Fall folgen.

1. Bürgermeisterin Ingrid Pongratz erläutert die Problematik aus rechtlicher Sicht, verweist auf die Möglichkeiten der Einschränkung sei- tens der Kommunen z.B. im Umfeld von Kir- chen, Krankenhäusern und Seniorenheimen. So sehr der Antrag für die 1.Bürgermeisterin nachvollziehbar ist, muss sie darauf verwei- sen, dass es für die Stadt keine rechtliche Handhabe gibt, ein Silvesterfeuerwerk gene- relle zu verbieten.

Die Stadt Miesbach wird aber ihre Bürgerin- nen und Bürger bitten, sich künftig freiwillig entsprechend einzuschränken.

Weitere Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in Parsberg und Miesbach, die während der beiden Versammlungen direkt an die 1.Bür- germeisterin gerichtet wurden, beantwor- te sie umgehend. Die Fragen betrafen u.a. die Erweiterung der Wasserschutzzone, den Hochwasserschutz sowie Straßenbaumaß- nahmen.

Nachdem keine Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowohl in Parsberg als auch in Mies- bach mehr offen waren, bedankte sich Ingrid Pongratz bei den Anwesenden für deren Er- scheinen und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.



Aus dem Rathaus

Betriebsausflug des VIVO Kommunalunternehmens

Am **Freitag, 13. Juli 2018** legt die Abfallwirtschaft im Landkreis Miesbach einen Tag Pause ein und bricht zu ihrem diesjährigen Betriebsausflug auf. Das **VIVO KU** bittet die Bürgerinnen und Bürger, folgende Änderungen zu beachten:

- Das Wertstoffzentrum Wangnau mit Verwaltung, Wertstoffhof, Flohmarkt und Kompostwerk sowie die Kompostieranlage in Hausham am Breiten sind geschlossen.
- Die Wertstoffhöfe sind bis auf einige Ausnahmen geschlossen.

Geöffnet haben folgende Wertstoffhöfe:

Hauserdörfel	von 14.00 – 18.00 Uhr
Holzkirchen	von 14.00 – 18.00 Uhr
Otterfing	von 09.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Wall	von 13.00 – 17.00 Uhr

Darüber hinaus stehen für die Entsorgung von Altglas, Altkleidern und Leichtverpackungen die öffentlichen Containerstellplätze zur Verfügung.

- In den Gemeinden, in denen turnusmäßig am Freitag, 13.07. **Restmüll, Bioabfall oder Papier** geleert wurde, verschiebt sich die Abfuhr um einen Tag auf Samstag, 14.07.2018.

Im viva!-Magazin 2018 sowie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsunternehmens und in der VIVO Abfall-App ist diese Verschiebung bereits berücksichtigt.

Gemeinsam musizieren - Oemisch-Stiftung für Menschen mit Behinderung fördert Inklusion

Musik verbindet: Deshalb üben Kinder mit und ohne Behinderung gerade für ein Konzert der Musikschule Schlierach-Leitzachthal in Hausham. Sie haben zusammen ein Lied mit Hackbrettern und einer Veeh-Harfe eingeübt. Damit dieses gelungene Integrations-Projekt möglich ist, unterstützt die Oemisch-Stiftung für Menschen mit Behinderung den Unterricht an den Veeh-Harfen. Die Oemisch-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Landkreisbürgern mit Handicap schnell und unbürokratisch zu helfen.

Aufgeregt sind sie eigentlich nicht, schließlich haben sie schon oft zusammen geübt, erzählen die Schwestern Theresa und Sophie Kremb und Sarah Müller. Die Schwestern stehen an ihren Hackbrettern in der Musikschule in Hausham; zwischen ihnen macht sich Sarah mit einer Veeh-Harfe bereit. Sarah wurde mit dem Down-Syndrom geboren. Doch das hält sie nicht davon ab, gemeinsam mit den Schwestern Theresa und Sophie zu musizieren. Im Gegenteil: Zu dritt stimmen sie ein Lied an, das sie extra für ein Konzert eingeübt haben.



Aus dem Rathaus



Gemeinsam üben Theresa (l.) und Sophie Kremb mit Sarah Müller (Mitte) für das Konzert.

Eine Veeh-Harfe ist ein Zupfinstrument, das Laien entfernt an eine Art Zither erinnert. Neun Kinder mit Handicap lernen derzeit Veeh-Harfe-Spielen an der Musikschule Schlierach-Leitzachtal in Hausham. Normalerweise übt Musiklehrerin Kathi Bucher mit ihren Schützlingen alleine oder in Zweier-Gruppen an der Veeh-Harfe. Meist sind es Volks- oder Kinderlieder, die die Kinder kennen und singen oder summen können.

Damit der Unterricht an den Veeh-Harfen möglich ist, bezuschusst die Oemisch-Stiftung für Menschen mit Behinderung dieses Projekt seit mehreren Jahren. Die Rottacherin Gabriele Oemisch verfügte, dass nach ihrem Tod eine Stiftung mit 1.000.000 Euro zur Unterstützung für Menschen mit Behinderung im Landkreis Miesbach gegründet werden sollte. Seit 2011 wurden aus Zinserträgen und der Kapitalrücklage 100.000 Euro ausbezahlt für Projekte, die Landkreisbürgern mit Behinderung helfen. Rechtsträger ist der Landkreis Miesbach.

„Unser Sozialstaat ist gut“, sagt der Behindertenbeauftragte des Landkreises, Anton Grafwallner, „doch die Stiftung springt ein, wenn er an seine Grenzen stößt.“

Im Stiftungsbeirat entscheidet er zusammen mit Landrat Wolfgang Rzehak, Dr. Klaus Fresenius und Dr. Hans-Joachim Karpf über die Anträge. Zehn Stück waren es 2016. Die Liste mit Fällen, in denen die Oemisch-Stiftung geholfen hat, ist lang und vielfältig; eine Delfintherapie findet sich darunter, der Einbau eines Speziallifts, der barrierefreie Umbau eines Badezimmers, oder eine Familienhilfe. „Wir versuchen, mit der Oemisch-Stiftung schnell und unbürokratisch zu helfen“, sagt Grafwallner.

Informationen zur Oemisch-Stiftung gibt es am Landratsamt Miesbach bei Sylvia Domke (sylvia.domke@lra-mb.bayern.de oder 08025 / 7041252) oder bei Anton Grafwallner (grafwallner@behindertenkompass.de oder 08022 / 705788).



Sarah Müller übt an der Veeh-Harfe. Noten-Lesen ist nicht nötig: Gezupft werden genau die Saiten, unter denen ein dicker Punkt ist. Die Reihenfolge gibt die Linie zwischen den Punkten vor. Farbe und Größe des Punktes bestimmt, wie lange der Ton gehalten wird.



PresseInformation aus dem Landratsamt Miesbach

Warnung im Katastrophenfall

Plötzlich und unerwartet ist sie da, eine Katastrophe. Es kann ein verheerendes Unwetter, ein Hochwasser, ein Zugunglück oder auch ein Amoklauf sein. Wichtig ist dann: Möglichst viele Menschen müssen möglichst schnell informiert werden, um sich in Sicherheit zu bringen. Dazu hat der Bund das „Modulare Warnsystem“ (MoWaS) entwickelt, das Bürger bei Zivilschutzlagen warnen und aufklären soll. Über die kostenlose Smartphone-App „NINA“ kann sich jeder über drohende Gefahren in seiner Region informieren.

Nach Ende des Kalten Krieges wurde das Zivilschutz-Sirennennetz weitgehend abgebaut. Ein bundesweites Warnsystem mit Weckeffekt, das Bürger jederzeit auf Gefahren aufmerksam macht, steht seitdem nicht mehr zur Verfügung. Das „Modulare Warnsystem“ (MoWaS) soll diese Lücke schließen. Warnmeldungen werden durch die Lagezentren von Bund und Ländern, sowie durch angeschlossene Leitstellen der unteren Katastrophenschutzbehörden (z.B. Integrierte Leitstelle Rosenheim) erstellt.

Der Vorteil von MoWaS ist: Im Katastrophenfall vereint es alle föderalen Ebenen – vom

Bund bis zu den unteren Katastrophenschutzbehörden (Landratsämter).

Denn dass es auch im Landkreis Miesbach schnell zu einer Katastrophe kommen kann, zeigt beispielsweise das Hochwasser von 2013.

Die Warn-App „NINA“ für Smartphones benachrichtigt Nutzer über Push-Nachrichten, wenn für ihre Region eine Gefahr droht. Dazu werden Daten von MoWaS und dem Deutschen Wetterdienst eingespeist. Auf diese Weise können Bürger informiert werden, wenn beispielsweise eine Veranstaltung (Seefeste etc.) wegen drohenden Unwetters abgesagt werden muss. Auch Großbrände, austretende Gefahrenstoffe oder lokale Hochwasserstände werden unter anderem von der App gemeldet. Zudem werden dort allgemeine Verhaltenshinweise und eine Checkliste für die Hausapotheke bereitgestellt.

Die untere Katastrophenschutzbehörde am Landratsamt Miesbach rät, sich die App „NINA“ herunterzuladen. Durch sie werden Bürger schnell und zuverlässig auf überregionale Katastrophen, aber auch auf lokale Gefahren aufmerksam gemacht.



Ergebnisse aus der Kundenbefragung 2017

Im Rahmen des Projektes „Qualitätsmanagement für kleine Bibliotheken“ hat die Stadtbücherei Miesbach eine Kundenbefragung durchgeführt. Nachdem die Bücherei 2015 umfassend renoviert wurde, war diese Befragung ein gutes Instrument, um Aussagen zur Zufriedenheit der Kunden seit dem Umbau zu erhalten und aber auch zu sehen, an welcher Stelle noch Verbesserungsbedarf besteht. Im Befragungszeitraum haben sich 158 Personen an der Befragung beteiligt. Dies entspricht 11 Prozent der erwachsenen Leser. Die Befragung richtete sich an alle Kunden ab 18 Jahren.

Die Befragung bescheinigte der Miesbacher Stadtbücherei eine sehr hohe Kundenzufriedenheit von gesamt 96 %. Auch in den Anmerkungen wurde viel Lob geäußert.

Mit der Aufenthaltsqualität sind 86 % sehr zufrieden, 11 % zufrieden. Bei den zusätzlichen Anmerkungen äußerten sich sehr viele Kunden positiv zum Umbau 2015, die Bibliothek hat dadurch viel gewonnen.

72 % der Kunden verbinden ihren Besuch mit einer anderen Erledigung in Miesbach. Dagegen kommen 22 % gezielt in die Bücherei.

Mit den Öffnungszeiten (derzeit 26 Stunden pro Woche) sind 94 % der Kunden zufrieden oder sehr zufrieden. Hier gab es jedoch auch Verbesserungsvorschläge (Montagsöffnung, weitere Vormittagsöffnung, Abendöffnung bis 20 Uhr). Das Büchereiteam hatte 2016 die Öffnungszeiten überprüft und daraufhin die Öffnungszeit am Samstag um eine halbe Stunde auf 12.30 Uhr erweitert. Diese Neuerung wird inzwischen gut angenommen. Für weitere Änderungen wäre jedoch zusätzliches Personal erforderlich.

Der Großteil der Befragten (76 %) findet sich in der Stadtbücherei Miesbach sehr gut zurecht. Einige wünschten sich jedoch eine zusätzliche Orientierungshilfe. Im Rahmen der Logo-Neugestaltung wurde auch eine Beschilderung für die einzelnen Stockwerke erstellt und angebracht. Auch die Beschriftung an den Regalstirnseiten wird 2018 noch verbessert werden.



Die gesamte Zusammenfassung steht auf der Homepage sowie auf dem WebOPAC der Stadtbücherei als Download zur Verfügung.



Aus weiteren städtischen Einrichtungen

Veranstaltungsvorschau für den Sommer 2018:

Vorleseprogramm: 10.07.2018 16.00 Uhr
Anmeldung ab 14 Tage vorher, Teilnahmebeitrag 1,00 €

Bücherflohmarkt: 27.07.2018 von 12.30 – 18.00 Uhr
28.07.2018 von 09.00 – 12.00 Uhr

Basteltermine für den Kinderkulturkeller (KIKU):

04.07.2018: „wir weben bunte Untersetzer aus Bast“
11.07.2018 „für unsere Urlaubslektüre basteln wir lustige Filz-Lesezeichen“

Geeignet sind die Bastelkurse für Kinder ab 5 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 3,00 €. Sie finden jeweils von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr in der Stadtbücherei statt. Geleitet werden die Kurse von Ute Faltthäuser.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Das Büchereiteam ist wie folgt für die Leser da:

Dienstag, Mittwoch und Freitag	12.30 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr – 12.30 Uhr



für Schüler von 10 – 15 Jahren
während den Sommerferien 2018

Für Kinder von 6 – 9 Jahren gibt es in den
Sommerferien 2018 Lesetaschen mit Überraschungen

Die Ferienöffnungszeiten (31.07.2018 – 08.09.2018) sind:

Dienstag und Freitag:	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag und Samstag:	9.00 – 12.30 Uhr



Kindergarten Straß



Kindergarten Straß –Kleinthalstr. 2 -
83714 Miesbach

Großer Abschlussausflug der „Schlaunen Füchse“

Die Straßer Vorschulkinder sind am 11.05.2018 gemeinsam mit ihren Erzieherinnen nach München ins Museum „Mensch und Natur“ am Schloss Nymphenburg gefahren.



In einer Kinderkonferenz durften die Kinder entscheiden, ob sie lieber an der Führung „Eine Reise durch die Zeit – die Geschichte des Lebens“ oder „Sonne, Mond und Sterne“ teilnehmen möchten.

Wohlbehalten und mit vielen neuen Eindrücken sind alle mittags wieder in Miesbach angekommen, wo auf Wunsch der Kinder noch gemeinsam mit den Eltern gegrillt wurde.

Schon die Fahrt mit der BOB und anschließend mit der Tram-Bahn war für alle ein großartiges Erlebnis.



Montessori Kindergarten

Waldeckerhöhe 3 83714 Miesbach

Tel: 08025 / 5010



Liabe Leid,

Mia song ganz laut Hurra,
weil am 22. März war bei uns im
Montessorikindergarten,
de Dillinger Puppenbühne da.

Da Vorhang ging auf,
da nahm des Stück
„Kasperl und die 2 Schloßgespenster“
seinen Lauf.

Olle Kinder waren voi dabei,
es gab Gelächter und a manches Geschrei.

A scheene Musi hod da Kasperl a dabei ghapt,
do hod as Klatsch`n dazua a guad klappt.

4 Moi ging da Vorhang auf und zua,
nach tosendem Applaus war dann a Ruah.

Mia san uns olle einig des is ja klar,
die Dillinger Puppenbühne kimmt a im nächsten Jahr.



WARMBAD MIESBACH

BADESAISON 2018

Vom 18. Mai 2018 bis Anfang September 2018

Badebetrieb und Warmbadstüberl
08:30 - 20:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter können sich abweichende Öffnungszeiten ergeben

Eintrittspreise:

Tagespreise:

Erwachsene	3,00 €
Kinder und Jugendliche (6 bis einschl. 17 Jahre)	1,00 €

Saisonkarten:

Erwachsene	60,00 €
Kinder und Jugendliche (6 bis einschl. 17 Jahre)	20,00 €

Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt



Wie allgemein bekannt ist, bedarf das Miesbacher Warmbad in naher Zukunft einer umfassenden Sanierung. Die hierzu notwendigen Vorarbeiten laufen bereits seit geraumer Zeit. In der Stadtratssitzung am 16.11.2017 wurde vom Stadtrat beschlossen, den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband zu Beratungszwecken für die weiteren Schritte bis zur Ausschreibung zu beauftragen. Mittlerweile hat die Verwaltung zusammen mit

dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erneut die Machbarkeitsstudien für die Sanierung durchgearbeitet. Die sich daraus ergebenden notwendigen Baugrund- und Bau teiluntersuchungen wurden zwischenzeitlich durchgeführt. Auf Basis der Ergebnisse wird in Zusammenarbeit mit Architekten ein „Fahrplan“ für die Sanierungsmaßnahme aufgestellt.

100 Jahre Stadterhebung Miesbach 1918 - 2018



Es ist allerorten sichtbar - Miesbach feiert!



An den Ortseingängen und am Rathaus wehen die Fahnen mit einem Motiv des Künstlers Josef Patzak, der das herrliche Aquarell von Miesbach im Jahr 1949 schuf.

Bis 28. Dezember wird im Rathaus die von Stadtarchivarin Barbara Wank konzipierte Ausstellung „100 Jahre Miesbach in Bildern“ gezeigt.

Geöffnet: Mo bis Fr 8 - 12 Uhr

Mo, Di 13:30 - 16 Uhr, Do 13:30 - 18 Uhr

Festschrift zum Jubiläumsjahr 2018

Stadtarchivarin Barbara Wank und Historiker Alexander Langheiter haben in intensiver Recherchearbeit den Facettenreichtum der Stadtgeschichte beleuchtet. Das 256-seitige Buch mit über 700 Bildern erzählt von der Stadt Miesbach auf ihrem Weg durch das schicksalhafte 20. Jahrhundert bis zum heutigen Tag, wo sich Tradition und Moderne ganz selbstverständlich begegnen.

Preis 18 €, erhältlich im Rathaus, im Waitzinger Keller und bei *Das Buch am Markt*.



Alexander Langheiter, Barbara Wank, 1. Bürgermeisterin Ingrid Pongratz und Nadine Kirschenlohr von der Firma Telair, die die Festschrift und Ausstellung finanziell gefördert hat

Der Miesbach Reiseführer

Seit März gibt es einen Reiseführer für Miesbach, verfasst von der renommierten Reisejournalistin Sonja Still.

„Eine Reise nach Miesbach kann alles sein: kulinarische Entdeckungsfahrt, sportlicher Radtrip, kultureller Spaziergang oder ruhige Auszeit in einmalig schöner Natur“, so kündigt der Allitera-Verlag das neue Buch an.

Preis 16,80 €, erhältlich im Waitzinger Keller und im Buchhandel.



100 Jahre Stadterhebung Miesbach 1918 - 2018

Die weltbekannte Miesbacher Tracht jetzt als Buch

Im Jubiläumsjahr steht die weltbekannte Tracht im Mittelpunkt. In einem druckfrischen Buch mit dem Titel „Tracht in Miesbach“, das das junge Outfit eines Magazins hat, kommen erstmals die Menschen zu Wort, die in Miesbach mit der Tracht leben. Schneiderinnen erklären, wie das Original-Trachtengewand in vielen hundert Stunden maßgeschneidert wird. Säckler Ferdinand Moser erklärt, worauf es bei einer Lederhose wirklich ankommt und wie man sie pflegt. Der Inhaber des Geschäftes, das die unverwüstliche und wunderschöne graue Miesbacher Joppe „erfunden“ hat, erzählt, wie alles anfing... Schalkfrauen lassen sich beim Anlegen des Festgewandes über die Schulter schauen. Junge Frauen und Männer des Miesbacher Trachtenvereines zeigen sich in ihrer Tanztracht. Bauern, die Tracht ebenso selbstverständlich tragen wie ihre Väter und Großväter, erzählen ebenso von sich wie Miesbachs Bürgermeisterin Ingrid Pongratz oder der langjährige Vorstand des Trachtenvereines. 24 wertvolle Exponate des Museums sind erstmalig in einer sensiblen Inszenierung zu sehen. Und nicht zuletzt beweisen alte Stiche und Bilder, dass Tracht in Miesbach eine erstaunliche Entwicklung nahm.

Das 160 Seiten starke Buch lädt zu einer Entdeckungsreise ein – inhaltlich und optisch. In künstlerisch wertvollen Fotos hat German Design Award-Gewinner Mathias Leidgschwendner (fasson) die Tracht neu inszeniert. Autorin Verena Zemme steuert in ihren Texten eine Fülle von Impressionen, Hintergründen, Reportagen und Interviews bei, die zeigen, dass Tracht in erster Linie ein Lebensgefühl ist – an den Traditionen und der Weisheit der vergangenen Generationen orientiert und bis heute mit Freude gelebt.

ISBN 978-3-96233-021-7, € 18,00, erhältlich im Waitzinger Keller und im Buchhandel.



100 Jahre Stadterhebung Miesbach 1918 - 2018

Stadtführungen

Im Jubiläumsjahr 2018 finden eine Vielzahl von Stadtführungen statt, die sich an Gäste und Einheimische wenden.

Folgen Sie Alexander Langheiter, Sonja Still und Verena Zemme auf den Spuren von Geschichte, Kulinarik und Miesbacher Tracht.



Alexander Langheiter, Sonja Still und Verena Zemme

Kulinarische Geschichten und Genussgeschichte

**Donnerstag, 12. Juli und 2. August,
jeweils 09:30 - 11:00 Uhr**

Treffpunkt: Waitzinger Keller

Leitung: Sonja Still, Autorin des Miesbach-Reiseführers

Vom Waitzinger Keller geht es Richtung Stadt-
platz. Wir kommen am Landhandel Wieser und
dem Weißbräustüberl vorbei und enden am
Wochenmarkt. Dazu gibt es Geschichten zu
Essen und Trinken sowie zur Stadtgeschichte.
Am Ende lässt sich die Vielfalt des Genus-
ses auf dem Miesbacher Lebensmittelmarkt
schmecken und kosten.

Exkursion zur Tracht

**Donnerstag, 19. Juli und 20. September,
jeweils 10:00-11:30 Uhr**

Treffpunkt: Trachtenbrunnen, Lebzelterberg

Leitung: Verena Zemme, Autorin des Buches
„Tracht in Miesbach“

Erleben Sie die weltbekannte Miesbacher
Tracht auf einem Rundgang durch die Mies-
bacher Innenstadt mit ihren vielen Trach-
tenschneidereien. Sie können einem echten
Säckler bei der Arbeit an einer Lederhose
zusehen, erfahren alles über die echte Mies-
bacher Joppe, was es mit dem Schleifen-
binden am Dirndl auf sich hat – und warum
Märchenkönig Ludwig II. und Sissi so gerne
Tracht trugen.



Kirchgasse

Teilnahmegebühr 6 € pro Führung
Anmeldung im Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach
Tel.: 08025 / 7000 0 oder ticket@waitzinger-keller.de

100 Jahre Stadterhebung Miesbach 1918 - 2018

Festzug am Sonntag, 8. Juli



06.00 Uhr	Weckruf
08.00 Uhr	Empfang der Vereine im Festzelt
09.30 Uhr	Aufstellung zum Kirchenzug
10.00 Uhr	Festgottesdienst im Waitzinger Park
11.30 Uhr	Festzug durch die Stadt, anschließend Verteilung der Ehrengaben und Ausklang im Festzelt

Zugstrecke: Stadtplatz – Ledererstraße – Frühlingstraße – Marienplatz – Marktplatz – Rathausstraße – Bahnhofstraße und zurück.

Freiwillige Feuerwehr und Stadt Miesbach würden sich sehr freuen, wenn die Häuser entlang der Zugstrecke geschmückt wären. Entsprechende Fahnen für Fenster und Balkone sind in unterschiedlichen Größen (60 x 90 cm – 10 €; 90 x 150 cm – 16 € und 150 x 250 cm – 28 €) bei Betten Thoba, Bahnhofstraße 6, Tel. 08025 1402, erhältlich.



100 Jahre Stadterhebung Miesbach 1918 - 2018



Aufführungen des Miesbacher Volkstheaters auf der Freilichtbühne im Waitzinger Park anlässlich 100 Jahre Stadterhebung Miesbach.

Die Termine sind:

13. | 14. | 27. | 28. | 29. Juli

3. | 4. August 2018, jeweils um 20:30 Uhr

Für alle Aufführungen sind noch Tickets zu 22 und 20 € im Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach, Tel. 08025 7000-0 und über München Ticket erhältlich.

Lena Christs Roman „Rumplhanni“ spielt in der Zeit vom 5. August 1914 bis 25. Juli 1915 im bäuerlichen Milieu unserer Region.

Er lässt mit seiner kraftvollen, sehr bildhaften Sprache voll Witz und Humor eindrucksvoll miterleben, wie die Menschen hier vor hundert Jahren lebten. Christ thematisiert in der „Rumplhanni“ auch den Weg einer Frau zu einem selbstbestimmten Leben, auf dem Land und in der Stadt. Regisseur Walter Kohlhauf und dem Miesbacher Volkstheater (Laienspielgruppe des Trachtenvereins) ist es wichtig, kreatives, berührendes, authentisches Theater zu spielen. Mit rund 50 Mitwirkenden bringen sie das Stück in 21 Szenen auf die wunderbare Freilicht-Kulisse im Waitzinger Park. Veranstalter: Trachtenverein und Kulturamt Miesbach

gefördert von



Raiffeisenbank
im Oberland eG

bernhard riepl
STIFTUNG



FL
TB

2. Historisches Fahrzeugtreffen Miesbach

Die Oldtimerfreunde Miesbach e. V. organisieren gemeinsam mit dem Kulturamt am **Samstag, den 21. Juli 2018 ab 10 Uhr** zum zweiten Mal ein historisches Fahrzeugtreffen am Waitzinger Keller und Habererplatz. Die Besucher dürfen sich auf historische Autos, Motorräder, Traktoren, LKWs und Standmotoren freuen.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.oldtimerfreunde-miesbach.de





Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach

Bequem rasten vor dem Waitzinger Keller



Hubert Stehr, Helga Vogt, Raiffeisenbank im Oberland und Isabella Krobisch, Kulturamt

Die Bewohner des Vitanas Seniorencentrums in Miesbach sind beim benachbarten Kulturzentrum Waitzinger Keller gern gesehene Besucher. Wenn die Senioren ihre Spazerrunde drehen fehlte bisher jedoch ein geeigneter Rastplatz. Kulturamtsleiterin Isabella Krobisch hielt daher Ausschau nach einem Sponsor für eine gemütliche Parkbank. Die Raiffeisenbank im Oberland eG zeigte sich von der Idee begeistert und erwarb bei den Oberlandwerkstätten eine schöne Ruhebänk und ließ sie blau lackieren. Pünktlich zum Maianfang übergaben Vorstandsvorsitzender Hubert Stehr und Helga Vogt, Mitglied des Vorstandstabes der Raiffeisenbank im Oberland eG, nun die Bank. Selbstverständlich dürfen alle Spaziergänger und Erholungssuchenden die Bank nutzen!

Bepflanzung am Marienplatz

Regelmäßig findet dienstags um 17 Uhr am Marienplatz ein ökumenisches Friedensgebet statt. Die beiden Kirchengemeinden haben in Abstimmung mit der Stadt Miesbach dazu eine von Mesnerin Brigitte Denz geschaffene Stele errichtet und gleichzeitig angeboten, den Marienplatz insgesamt ansprechender zu gestalten. Am 11. Mai haben freiwillige Helfer der Pfarrei und der Singvereinigung Miesbach eine Säuberungs- und Pflanzaktion durchgeführt.

Die Stadt Miesbach bedankt sich sehr herzlich für die Verschönerung des Marienplatzes, an der neben Brigitte Denz als Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereines Miesbach die auf dem Foto abgebildeten Damen wesentlichen Anteil hatten:



Foto von links: Eva Kirchner, Christa Kammbach-Lorenzer, Elke Schuy, Beate Winter, Rosi Griemert, Beate Hascher und Michaela Meier, Gemeindeassistentin in den Pfarrverbänden Miesbach und Hausham. Foto: Brigitte Denz.



Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach

Ferienprogramm Schlierachtal 2018

Bereits zum 16. Mal bieten die Stadt Miesbach und die Gemeinden Schliersee und Hausham ein gemeinsames Sommerferien-Programm für Kinder, Jugendliche und Familien aus dem Landkreis Miesbach und alle Urlaubsgäste an.

Mit den vielfältigen Ferienangeboten kommt garantiert keine Langeweile auf.

Bei dieser Auswahl für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren geht es weniger um die Abdeckung von Betreuungszeiten als vielmehr darum, etwas Ungewöhnliches auszuprobieren und vielleicht ein neues Hobby zu entdecken.

Bei spannenden Ausflügen, Waldabenteuern, Kreativaktionen bis zu Reit-, Tanz- und Sportschnupperkursen und vielem mehr ist sicherlich für alle Zuhausegebliebenen das Passende dabei.

Das Ferienprogramm ist 4 Wochen vor Ferienbeginn erhältlich. Ab diesem Zeitpunkt liegt es aber auch an allen Kindergärten, Schulen, Büchereien und städtischen Institutionen aus.

Die Anmeldung für die Kurse beginnt am **Samstag, den 15. Juli 2018 ab 9:00 Uhr** im Waitzinger Keller – Kulturzentrum Miesbach. Zu beachten ist, dass die Anmeldung persönlich erfolgen muss.

(Ausnahme: wenn Anmeldung direkt beim Kursleiter angegeben ist!)

Marktbroschüre

Bereits letztes Jahr kooperierten die beiden Gemeinden Miesbach und Holzkirchen mit einer gemeinsamen Marktbroschüre. Heuer werden nicht nur Märkte und Feste im Freien beworben, sondern auch Markt- und Stadtführungen in beiden Orten angeboten.

Verbunden sind Holzkirchen und Miesbach auch durch die gemeinsame Kulturkarte für *Kultur im Oberbräu und Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach*.

Die 28-seitige Broschüre ist kostenlos erhältlich.



Blumenschmuckwettbewerb – jetzt anmelden!

Blumen auf Terrassen, an Fenstern und Balkonen verleihen dem Miesbacher Stadtbild eine freundliche und liebenswürdige Atmosphäre. Die schönsten Balkone und Vorgärten werden auch heuer wieder von einer Jury prämiert. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Blumenfestes am Freitag, 21. September 2018 im Waitzinger Keller.

Alle Miesbacherinnen und Miesbacher sind aufgerufen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Bitte melden Sie sich bis **Freitag, 27. Juli 2018** beim Kulturamt der Stadt Miesbach im Waitzinger Keller, Tel. 08025/7000-0 oder ticket@waitzinger-keller.de.



E-Bike Verleih

Wer gerne eine Radltour machen will, sich aber nicht abstrampeln will, der sollte es mit einem Elektrofahrrad versuchen. Im Waitzinger Keller können E-Bikes zu folgenden Konditionen geliehen werden.

1/2 Tag	15,00 €
1 Tag	20,00 €
Wochenendtarif (Sa - Mo)	30,00 €
Wochenendtarif (Fr - Mo)	45,00 €



Entleihzeiten:

Mo - Fr	09.00 - 16.00 Uhr
Sa	09.00 - 13.00 Uhr

Waitzinger Keller - Kulturzentrum Miesbach, Schlierseer Str. 16,
Tel. 08025 7000-0, ticket@waitzinger-keller.de



Grundschule Parsberg

Waldstr. 5a, 83714 Miesbach- Parsberg

Tel. 08025/ 6171, Fax 08025/ 5499

Email: grundschule-parsberg@t-online.de

Homepage: www.parsberger-grundschule.de

Spendenaktion für Bolivien

Mit selbstgebackenen Kuchen haben die Viertklässler der Parsberger Grundschule bei einer Spendenaktion den sensationellen Betrag von 400 € erwirtschaftet. Angeregt durch einen Vortrag des Theologen Christof Langer über ein kleines Schulinternat in Bolivien, wollten sie gerne einen eigenen Beitrag für die Kinder, die sonst stundenlange Fußmärsche zur Schule zurücklegen müssten, leisten.

Voller Begeisterung haben manche Kinder sogar mehrmals ihre Mitschüler mit ihren Kuchenkreationen verwöhnt. Ein herzlicher Dank gilt allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern mit ihren Eltern genauso wie auch allen, die mit ihrer freiwilligen Spende dieses beeindruckende Ergebnis „ernascht“ haben.

Unterrichtsgang zur Feuerwehr

Am Dienstag den 30.01.18, besuchte die 3. Klasse der Grundschule Parsberg im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts die Freiwillige Feuerwehr Parsberg. Der 1. Kommandant, Herr Schöpfer, berichtete sehr informativ von den Aufgaben und Einsätzen der Feuerwehr. Im Anschluss daran wurden auch die Einsatzwagen inspiziert. Viel Freude hatten alle Schülerinnen und Schüler beim Probesitzen im Feuerwehrauto. Eindrucksvoll demonstrierten Herr Schöpfer und Herr Schweinsteiger dann den Einsatz der Rettungsschere an einer alten Autotür. Zum Abschluss entzündeten die Feuerwehrleute einen Becher mit Öl. Aus sicherer Entfernung beobachteten die

Grundschüler, was passiert, wenn brennendes Öl mit Wasser gelöscht wird.

Die entstandene Stichflamme hat den Kindern gezeigt, dass brennendes Öl niemals mit Wasser gelöscht werden darf.

Winterolympiade 2018

Am Donnerstag den 08.03.2018 traten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Parsberg in die Fußstapfen von Natalie Geisenberger, Laura Dahlmeier und Andreas Wellinger. Ähnlich wie die Großen kämpften auch die Nachwuchssportler an diesem Tag in der Halle an den Stationen Skispringen, Eishockey, Rennrodeln, Rentierschlittenfahrt, Schneeballschlacht und Biathlon um Medaillen. Die Energiereserven wurden bei der anschließenden Après-Ski-Party, dank der tollen Verpflegung durch den Elternbeirat, wieder aufgefüllt.





Die Woche rund ums Lesen

Ein besonders schönes Hörerlebnis und eine Einladung zum Träumen bekamen die Kinder der Grundschule Miesbach innerhalb der „Woche rund ums Lesen“ vom 07.-11.05.2018 geboten. Die Autorin Julie Fellmann war am Dienstag, den 08. Mai zu Gast an der Schule und las ihre märchenhafte Geschichte „Der König hat gelacht“, begleitet von der Band „Quadro Nuevo“ mit Musik, Geräuschen und Lichtimpressionen.



Gemeinsam erzählten sie vom König, der eigentlich kein König sein möchte. Denn er ist ein Träumer, der lieber mit Schwänen davon fliegen würde, als hinter dicken Schlossmauern zu sitzen. Die Kinder hingen gespannt an den Lippen der Leserin und spendeten am Ende begeistert Applaus für alle mitwirkenden Künstler.

Am darauffolgenden Tag fand der Vorlesewettbewerb an unserer Schule statt, bei dem aus der Reihe der Klassensieger unser Schulsieger für den landkreisweiten Wettbewerb ermittelt wurde. Alle dritten Klassen lauschten in der Turnhalle geduldig und am Schluss auch richtig gespannt, wer wohl die Nase vorn hatte.

Die fünfköpfige Jury hatte keine leichte Aufgabe, doch letztlich setzte sich Helene aus der Klasse 3a knapp vor Sophia aus der Klasse 3c durch. Den dritten und vierten Platz belegten Lisa (3d) und Jonas (3b). Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim Kreiswettbewerb!

Besuch auf einem Bauernhof

Im Rahmen des Sachunterrichtes besuchten alle zweiten Klassen den Bauernhof der Familie Stürzer in Wall. Auf dem Haiserhof schauten sie sich neugierig das tägliche Leben und Arbeiten an, streichelten die Tiere, halfen beim Füttern und bereiteten gemeinsam ein leckere Brotzeit vor. Im Anschluss daran durften sie sich diese auch schmecken lassen. Eine tolle Überraschung waren die kleinen Schweineferkel, von denen sich die Kinder gar nicht mehr trennen wollten.





Mittelschule Miesbach

Rudolf - Pikola - Schulanlage

Mittelschule Miesbach – Münchner Straße 9 – 83714 Miesbach

Viele Eindrücke für die jungen Gäste beim Grundschultag der Mittelschule Miesbach am Dienstag, den 10.04.2018

Konrektorin Martina Thrainer begrüßte die mit Bussen angereisten Schüler der vierten Klassen der Grundschulen und ihre begleitenden Lehrer in der Schulaula herzlich. Sie betonte, dass der Grundschultag der Mittelschule Miesbach nun bereits im elften Jahr stattfindet und stets auch einen für alle Beteiligten gewinnbringenden Austausch darstellt.

In diesem Schuljahr waren wieder die vierten Klassen der Grundschulen Miesbach, Parsberg, Wall und Irschenberg zu diesem Aktionstag eingeladen. Aus organisatorischen Gründen teilte man heuer den Besuch der Klassen auf. Ende März kamen die drei Klassen der Grundschule Miesbach zu Besuch, bevor am 10.04.2018 dann die Mädchen und Buben aus den Grundschulen Parsberg, Wall und Irschenberg zu Gast waren.

Warum stellt die Mittelschule Miesbach stets mit einigem Aufwand einen derartigen Informations- und Kennenlernetag für die umliegenden Grundschulen auf die Beine?

Dahinter steckt folgende Überlegung:

Nach der 4. Klasse verlassen die Kinder ihren über die Jahre wohlvertrauten Lernort Grundschule. Ganz gleich, ob der weitere Schulweg nun in das Gymnasium, die Realschule oder in die Mittelschule führt, der Wechsel gleicht Schülern und ihren Eltern oftmals einem Sprung ins kalte Wasser. Viele von ihnen interessiert zwar brennend, was einem vor Ort in der Zukunft erwartet. Gelegenheiten, diese Neugier vorab hautnah zu stillen, werden aber nur selten bis gar nicht geboten.

Die Mittelschule Miesbach will mit der Durchführung des Grundschultags diesem Defizit gegenüber Abhilfe schaffen. Die Grundschüler sollen einen Einblick in die zum Teil neuen Unterrichtsfächer bekommen und das Schulgebäude kennenlernen. Zudem kommen die Jungen und Mädchen, die im nächsten Schuljahr hierher wechseln, erstmals mit dem einen oder anderen ihrer zukünftigen Lehrer zusammen.

Es war ein abwechslungsreiches und informatives Veranstaltungsprogramm von der Mittelschule Miesbach vorbereitet worden. Verschiedene Lehrkräfte der Mittelschule empfingen die einzelnen Besuchergruppen an den jeweiligen Vorführ- und Mitmachstationen.



Lehrer Peter Eisenberg stellte den Viertklässlern das Klassenzimmer seiner Ganztagesklasse vor.

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen verließen die Grundschüler mittags wieder die Mittelschule.



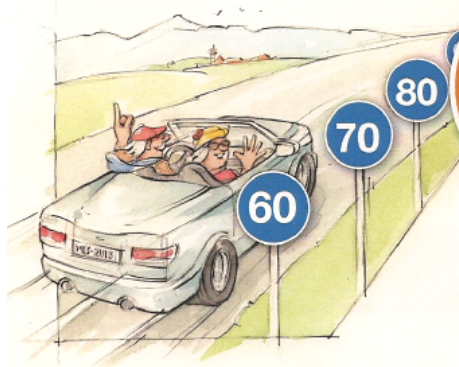
Senioren im Straßenverkehr *Sicher und Mobil*

Ein kostenloses Informations-Seminar
für Ihre Sicherheit mit kompetenten
Moderatoren, Dauer ca. 1,5 h

Seit 1960 hat sich die Verkehrsdichte an PKWs verzehnfacht. Zudem sorgen die technischen Neuerungen in den modernen Fahrzeugen (Tempomat, Navi, etc.) und neue Vorschriften und Situationen immer wieder für Unsicherheiten, angefangen von Kreisverkehren bis hin zu Parkraumbewirtschaftungs- und Umweltzonen.

Wir geben Tipps und Anleitungen:

- Fahrer/-innen-Training in Theorie und Praxis
- Umgang und Verhalten im Straßenverkehr
- Neue Assistenzsysteme - Parken - Abstand - Spurhaltung - Notbremsung - Müdigkeit
- Gefahrensituationen einschätzen und meistern
- Neues im Straßenverkehrsrecht
- Typische Unfallsituationen
- Anforderungen der Fahrer an die erhöhte Verkehrsdichte



**Termin
aussuchen
und gleich
anmelden!**

BRUMMI
fit
Fahrschule
Alle Klassen.
Alles Klasse!

Die Veranstaltung wird im
Auftrag der Kreisverkehrswacht Miesbach
durchgeführt von **BRUMMIfit Fahrschule**
und ist für Sie **kostenlos**.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme

Termine jeweils montags, 18 Uhr:

24. September 2018

17. Dezember 2018

Treffpunkt:

BRUMMIfit Schulungsraum im Keller
Bodenschneidstraße 3 – 83714 Miesbach

Telefon 08025-280028

Fax 08025-280029

Email info@fahrschule-brummifit.de

Internet www.fahrschule-brummifit.de

 Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee

DEUTSCHE
**VERKEHRS
WACHT** 
MIESBACH



Sonstiges

Der Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin aufnahmefähig und dynamisch **-Zahl der Arbeitslosen geht auch im Monat Mai 2018 weiter zurück-**

Die Arbeitslosenquote im Bereich der Rosenheimer Arbeitsagentur sinkt um 0,2 Prozentpunkte auf den historisch niedrigen Wert von 2,8 Prozent!

„Es freut mich, auch im Mai 2018 über eine immer bessere Lage auf dem Arbeitsmarkt zu berichten“, sagt Michael Vontra, der stellvertretende Leiter der Rosenheimer Arbeitsagentur. „Die meisten Betriebe, die in witterungsabhängigen Außenberufen oder im Hotel- und Gaststättengewerbe tätig sind, beschäftigen ihre saisonbedingt ausgestellten Arbeitnehmer inzwischen wieder. Die Arbeitslosenzahl ist in diesem Berichtszeitraum um 400 auf 6.890 Personen gesunken. Das sind 700 weniger als im Vergleichsmonat von 2017. Der Wert liegt erstmals seit 1992 in einem Monat Mai unter der 7000er-Marke“.

Besonders erfreulich ist, dass die Arbeitslosenquote bei allen Personengruppen geringer als im Vergleichsmonat des Vorjahres ist. Darüber hinaus profitieren alle Regionen des Agenturbezirks Rosenheim von der guten Lage am Arbeitsmarkt.

Im Landkreis Miesbach, Teilregion des Agenturbezirks Rosenheim, sind derzeit 1.192 Bürger arbeitslos gemeldet. Insgesamt errechnet sich eine Arbeitslosenquote von 2,2 Prozent (Vormonat 2,4 und Vorjahr 2,7 Prozent). Von den 1.192 Arbeitslosen sind 764 bei der Agentur für Arbeit in Holzkirchen gemeldet, 105 weniger als im Vormonat. Für die Betreuung der 428 Arbeitslosengeld II – Empfänger nach dem SGB II, 5 mehr als im Vormonat, ist der Landkreis Miesbach als „zugelassener kommunaler Träger“ (optierende Kommune) zuständig. Insgesamt betreut das Jobcenter 1.175 erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in 937 sogenannten Bedarfsgemeinschaften leben.





Hinweis auf verschiedene Veranstaltungen in Miesbach in den nächsten Monaten

Freitag 29.06.2018 – Sonntag 08.07.2018

Traditionelles Miesbacher Volksfest

Freitag,	den 29.06.2018	Eröffnung
Samstag,	den 30.06.2018	Stimmung mit der Oktoberfestband „Die Kirchdorfer“
Sonntag,	den 01.07.2018	uriger Volksfestsonntag
Montag,	den 02.07.2018	Maurermontag
Dienstag,	den 03.07.2018	Tag der Behörden und Vereine - Kinder- u. Seniorentag
Mittwoch,	den 04.07.2018	Großes Brillant-Feuerwerk
Donnerstag,	den 05.07.2018	Tag der Jugend und jung Gebliebenen
Freitag,	den 06.07.2018	Tag der Betriebe
Samstag,	den 07.07.2018	Schafkopfmeisterschaft des Miesbacher Merkur
Sonntag,	den 08.07.2018	Festausklang

Veranstaltungsort: Volksfestplatz Miesbach, Miesbach

jeweils am Donnerstag, von 9.00 – 12.00 Uhr

(28.06.2018, 05.07.2018, 12.07.2018, 19.07.2018, 26.07.2018)

Spiel-Café

Veranstaltungsort: Kinderschutzbund Miesbach, Stadtplatz 13, Miesbach

Dienstag, den 03.07.2018, 19.30 Uhr

Invasive Pflanzen – Untergang der bayerischen Flora

Referent: Dr. Andreas Zehm

Veranstaltungsort: Gasthof Bräuwirt, Marktplatz 3, Miesbach

Freitag, den 20.07.2018 – Sonntag, 22.07.2018

Traditionelles Schupfenfest der Haberer

Freitag,	den 20.07.2018	18.30 Uhr – 24.00 Uhr
Samstag,	den 21.07.2018	11.00 Uhr – 24.00 Uhr
Sonntag,	den 22.07.2018	17.00 Uhr – 23.00 Uhr

Veranstaltungsort: Habererplatz, Miesbach

Samstag, den 21.07.2018, 10.00 Uhr

2. Historisches Fahrzeugtreffen Miesbach

Veranstaltungsort: am Waitzinger Keller & Habererplatz, Miesbach



Sonstiges

Freitag, den 03.08.2018, 19.00 Uhr

Hopf Brauerei-Fest

Veranstaltungsort: Weißbierbrauerei Hopf, Schützenstraße 8 - 10, Miesbach

Mittwoch, den 08.08.2018, 19.00 Uhr

Kulinarischer Abend

Veranstaltungsort: Miesbacher Innenstadt

Sonntag, den 19.08.2018, 14.00 Uhr

Traditionelles Miesbacher Waldfest

Veranstaltungsort: Waitzinger-Park

Jeweils am Donnerstag, von 9.00 – 12.00 Uhr

(13.09.2018, 20.09.2018, 27.09.2018)

Spiel-Café

Veranstaltungsort: Kinderschutzbund Miesbach, Stadtplatz 13, Miesbach

Samstag, den 29.09.2018 und Sonntag, den 30.09.2018, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

4. Autoschau

Veranstaltungsort: Volksfestplatz Miesbach

Sonntag, den 30.09.2018, 10.00 – 18.30 Uhr

Michaelimarkt

Veranstaltungsort: Marktplatz Miesbach

**Hinweise zu verschiedenen
Veranstaltungen**

„100 Jahre Stadterhebung“

**finden Sie auf den
Seiten 19 bis 23.**





Wichtige Kontaktdaten

ÄMTER, BEHÖRDEN, DIENSTSTELLEN

Amtsgericht mit Grundbuchamt

Rosenheimer Straße 16, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28090
E-Mail: poststelle@ag-mb.bayern.de

Amt für Landwirtschaft und Forsten

Rudolf-Diesel-Ring 1 a, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 460390
www.aelf-hk.bayern.de
E-Mail: poststelle@aelf-hk.bayern.de

Agentur für Arbeit

Herdergarten 2, 83607 Holzkirchen
Tel. 0800 4555500
www.arbeitsagentur.de
E-Mail: holzkirchen@arbeitsagentur.de

Bayer. Staatsforsten

Forstbetrieb Schliersee

Mesnergasse 3, 83727 Schliersee
Tel. 08026 9293-0
www.baysf.de
E-Mail: info-schliersee@baysf.de

Bayerische Oberlandbahn, Bahnhof, BOB-Kundencenter,

Bahnhofplatz 5, 83714 Miesbach
BOB-Servicetelefon: 08024 997171
www.bayerische-oberlandbahn.de
E-Mail: auskunft@bayerischeoberlandbahn.de

Finanzamt

Schlierseer Str. 5, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7090
www.finanzeamt.bayern.de/miesbach
E-Mail: poststelle@fa-mb.bayern.de

Flussmeisterstelle

Marsstraße 14, 83714 Miesbach
Tel. 08025 28600
E-Mail: FlussmeisterstelleMB@wwa-ro.bayern.de

Kreishandwerkerschaft

Roggersdorfer Straße 8, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 2380
www.khw-online.de
E-Mail: info@khw-online.de

Landratsamt

Rosenheimer Straße 1 - 3, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7040
www.landkreis-miesbach.de
E-Mail: buergerservice@lra-mb.bayern.de

Notariat

Rosenheimer Straße 14, 83714 Miesbach
Tel. 08025 70050
E-Mail: info@notare-miesbach.de

Polizeiinspektion

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025 299-0
www.polizei.bayern.de
E-Mail: gst.internet@polizei.bayern.de

Deutsche Post,

Marktwinkl 6, 83714 Miesbach
Allgemeines u. Fragen
„rund um die Deutsche Post“
Tel. 01802 3333
www.deutschepost.de
E-Mail: info@deutschepost.de

Staatl. Schulamt

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 7049500
www.schulamt-mb.de
E-Mail: schulamt@lra-mb.bayern.de

Staatl. Veterinäramt

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 7042200
E-Mail: veterinaeramt@lra-mb.bayern.de



Wichtige Kontaktdaten

Straßenmeisterei

Naglbachstr. 15, 83734 Hausham,
Tel. 08026 58555
www.stbaro.bayern.de
E-Mail: poststelle@stbaro.bayern.de

Vermessungsamt

Münchner Straße 1, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28260
www.vermessungsamt-miesbach.de
E-Mail: poststelle@va-mb.bayern.de

VIVO Kommunalunternehmen für Abfallvermeidung, Information und Verwertung im Oberland

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel. 08024 9038-0
E-Mail: info@vivowarngau.de

Wertstoffhof Miesbach:

Birkenstraße, 83714 Miesbach
Tel. 08025 999605

Wasserwirtschaftsamt

Königstraße 19, 83022 Rosenheim,
Tel. 08031 30501
www.wwa-ro.bayern.de
E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de

Zuchtverband für

oberbayerisches Alpenfleckvieh e.V.

Zuchtverband 1, 83714 Miesbach
Tel. 08025 28080
www.zuchtverband-miesbach.de
E-Mail: info@zuchtverband-miesbach.com

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal

Thalhamer Straße 49, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 28990
www.zas-miesbach.de
E-Mail: info@zas-miesbach.de

KINDERTAGESSTÄTTEN - KINDERGÄRTEN

Katholischer Pfarrkindergarten Miesbach

Kolpingstraße 13 und 22, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 9972700
www.pfarrkindergarten-miesbach.de
E-Mail: kiga.miesbach@gmail.com

Katholischer Pfarrkindergarten Parsberg

Waldstraße 5, 83714 Miesbach,
Tel. 08025 6566
www.kitabayern.de/mb/parsberg/index.htm
E-Mail: st.laurentius.parsberg@kita.erzbistum-muenchen.de

Städtischer Montessori-Kindergarten

Waldeckerhöhe 3, 83714 Miesbach,
Telefon: 08025 5010
www.montessori-kindergarten-mb.de
E-Mail: montessori.kindergarten@arcor.de

Städtischer Kindergarten Straß

Kleinthalstr. 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025 91837
www.kindergarten-strass.de
E-Mail: kindergarten-strass@t-online.de

Kinderkrippe der kleinen Klostergeister

Münchner Straße 7a, 83714 Miesbach
Tel. 08025 9914549
www.diakonie-rosenheim.de
Email: juliana.lucas@diakonie-rosenheim.de

Kinderhort Wirbelwind

Miesbacher Hortverein e.V.
Kolpingstr. 24, 83714 Miesbach
Tel. 08025 1860
www.kita-bayern.de
E-Mail: kinderhort.mb@t-online.de



Wichtige Kontaktdaten

SCHULEN UND FORTBILDUNGS- EINRICHTUNGEN

Grundschule Miesbach

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach
Tel. 08025 9947-0
www.grundschule-miesbach.de
E-Mail: sekretariat@grundschule-miesbach.de

Grundschule Parsberg

Waldstraße 5 und 5 a, 83714 Miesbach
Tel. 08025 6171
www.parsberger-grundschule.de
E-Mail: grundschule-parsberg@t-online.de

Mittelschule Miesbach

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach
Tel. 08025 2860-30 Fax: 08025 286055
www.ms-miesbach.de
E-Mail: sekretariat@mittelschule-miesbach.de

Gymnasium Miesbach

Haidmühlstraße 36, 83714 Miesbach
Tel. 08025 9949-0 Fax 08025 9949-29
www.gymb.de
E-Mail: sekretariat@gymb.de

Realschule Miesbach

Stöger-Ostin-Straße 2 - 6, 83714 Miesbach
Tel. 08025 2975-0
www.realschule-miesbach.de
E-Mail: sekretariat@realschule-miesbach.de

Staatliches Berufsbildungszentrum Miesbach

Frauenschulstraße 1, 83714 Miesbach
Tel. 08025 99730, Fax 08025 997344
www.bsz-mb.berufschulnetz.de
E-Mail: bbz@bsz-miesbach.de

Staatliche Berufsschule Miesbach

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach
Tel. 08025 702-0 , Fax: 08025 702-444
www.bsz-mb.berufschulnetz.de
E-Mail: bs@bsz-miesbach.de

Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe Miesbach

Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach
Tel. 08025 9978000, Fax: 9978002
E-Mail: bfsa.miesbach@ggsd.de

Kreisverband der Volkshochschulen im Landkreis Miesbach e.V.

Wallenburger Straße 16 a, 83714 Miesbach
Tel. 08025 1322
www.vhs-kreisverband-miesbach.de

Volkshochschule Miesbach -Geschäftsstelle-

Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach
Tel. 08025 7000-70
www.vhs-miesbach.de
E-Mail: info@vhs-miesbach.de

Kath. Kreisbildungswerk Miesbach

Stadtplatz 4, 83714 Miesbach
Tel. 08025 9929-0
www.kbw-miesbach.de
E-Mail: kbw-miesbach@t-online.de

Musikschule Schlierach-Leitzachtal e.V.

Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach
Tel. 08025 2600
www.musikschule.infodotnet.de
E-Mail: musikschule.sl@t-online.de



Wichtige Kontaktdaten

KIRCHEN

Evangelische Kirche

Rathausstraße 8, 83714 Miesbach
Tel.08025 1389, Fax 08025 8870
www.miesbach-evangelisch.de
E-Mail: pfarramt@miesbach-evangelisch.de

Katholische Stadtpfarrkirche

Mariä Himmelfahrt Miesbach – Pfarramt

Pfarrgasse 4,
Tel. 08025 70190 Fax 7019-99
www.pfarrverband-miesbach.de
E-Mail: pv-miesbach@ebmuc.de

Katholische Kirche

St. Laurentius, Parsberg

Pfarramt, Tel. 08025 6580
www.pfarrverband-miesbach.de
E-Mail: pv-miesbach@ebmuc.de



Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

NOTRUF

Ärztl.Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 191212

Bayerisches Rotes Kreuz

Telefon 08025 2825-0

Feuerwehr / Rettungsdienst

Telefon 112

Giftnotruf

Telefon 089 192440

Kartennotrufsperre

Telefon 116116

Krankenhaus Agatharied

Telefon 08026 39392323

Krisendienst Psychatrie

Telefon 0180 6553000

Polizei

Telefon 110 oder: 08025 2990

Störungsdienste:

Wasser Stadt Miesbach:
Telefon 0160 8448409

Strom Bayernwerk:
Telefon 0941 28003366

Gas Erdgas Südbayern:
Telefon 08026 91680

Technisches Hilfswerk (THW)

Telefon 08025 3129

Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111



Städt. Telefonverzeichnis / Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

vormittags:	Montag – Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
nachmittags:	Montag u. Dienstag	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
	Donnerstag	13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon:	08025 283-0 (Vermittlung)	
Fax:	08025 283-20	
E-mail:	info@miesbach.de	
Internet:	www.miesbach.de	

1.Bürgermeisterin	283-0	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 5
	(ü.Zentrale)			

Hauptverwaltung

Geschäftsleitung	283-23	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 6
Personalamt	283-44 u.58	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 8
Kanzlei, Poststelle	283-9 u.17	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 7
	283-20 (Fax)			
IT – Systembetreuung	283-34 u.48	Rathaus	1.OG	Zi.Nr.11
Stadtarchiv	283-42	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.22

Stadtkämmerei

Stadtkämmerer	283-31	Rathaus	EG	Zi.Nr.2a
Kämmerei	283-18	Rathaus	EG	Zi.Nr.2
Kindergartenverwaltung	283-32	Rathaus	EG	Zi.Nr.2
Kasse	283-30 u.53	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
Steuerstelle	283-33	Rathaus	EG	Zi.Nr.1
	283-57 (Fax)			

Ordnungs- und Sozialwesen

Einwohnermelde- u. Passamt	283-28 u. 29	Rathaus	EG	Zi.Nr.3a/4a
	283-61 (Fax)			
Standesamt, Beglaubigungen	283-27	Rathaus	EG	Zi.Nr.5a
	283-56 (Fax)			
Sozial- u. Gewerbeamt	283-19 u.52	Rathaus	EG	Zi.Nr.3/7a
	283-49 (Fax)			
Wahlen, Friedhofsverwaltung,	283-26	Rathaus	1.OG	Zi.Nr. 9
Obdachlosenwesen	283-66 (Fax)			

Stadtbauamt

Bauverwaltung, städtische	283-38, 39 u.51	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.17/18
Liegenschaften	283-21 (Fax)			
Tiefbau	283-37, 0171/1783979	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.17
Straßenverkehrsbehörde	283-16	Rathaus	2.OG	Zi.Nr.16



Städt. Telefonverzeichnis / Öffnungszeiten

Schulverband

Verwaltung	283-43 u. 47 08025 997668 (Fax)	Rathaus 1.OG	Zi.Nr. 10
------------	------------------------------------	--------------	-----------

Stadtbücherei

	283-40 283-13 (Fax)	Rathausstr. 2a	
--	------------------------	----------------	--

Städt. Bauhof

Leitung u. Hochbau	283-45 0171/3581397	Am Windfeld 10	
Buchhaltung	283-46 08025 286815 (Fax)	Am Windfeld 10	
Wasserwerk	283-36 0171/7506604	Am Windfeld 10	
Bauhof Parsberg	08025 6365	Waldstraße 5	
Warmbad	08025 999522	Badstraße 37	

Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Waitzinger Keller	08025 7000-0	Schlierseer Str. 16	
Amtsleitung/Verwaltung und Haustechnik	7000-0 (ü. Zentrale) 7000-11 (Fax)	Schlierseer Str. 16	
Culinaria	7000-60	Schlierseer Str. 16	
VHS	7000-70	Schlierseer Str. 16	

Kindergarten Straß

	08025 91837 08025 9978482 (Fax)	Kleinthalstraße 2	
--	------------------------------------	-------------------	--

Kindergarten Montessori

	08025 5010 08025 997691 (Fax)	Waldeckerhöhe 3	
--	----------------------------------	-----------------	--



Programmvorschau

Samstag, 22. September, 19:30

Unter Bayern - was macht's ihr denn da?
Heimatabend der Süddeutschen Zeitung

22. September bis 28. Oktober
Ausstellung Reinhold Schmid

Samstag, 6. Oktober, 10:00 - 15:00
Stuzubi - Karrieremesse

Sonntag, 14. Oktober, 16:00
Die Bayerischen Bremer Stadtmusikanten
Heinz-Josef Braun & Stefan Murr

Donnerstag, 18. Oktober, 20:00
Alegria
Konzert Vicente Patiz

Fr./Sa. 19./20. Oktober, 20:00
Judas - Die Geschichte eines
Erstandenen von Lot Vekemans

Donnerstag, 25. Oktober, 20:00
Südengland
Live-Reportage Martin Engelmann

Freitag, 26. Oktober, 20:00
Glückskeks!
Sebastian Reich & Amanda

Samstag, 27. Oktober, 19:30

Benefizkonzert
Pegasus Symphonics

Samstag, 3. November, 11:00 - 18:00
Sonntag, 4. November, 10:00 - 17:00
Künstler- & Kunsthandwerkermarkt

Samstag, 10. November, ab 18:30
Musiknacht Miesbach

Freitag, 16. November, 20:00
Tanzcafé Memory - Mathias Kellner

Samstag, 17. November, 17:00
Im Weissen Rössl
Freies Landestheater Bayern

Sonntag, 18. November, 16:00
Die Kuh, die wollt ins Kino gehn...
Familienmusical

Donnerstag, 22. November, 19:30
100 Jahre Stadt Miesbach - Revue

Freitag, 30. November, 20:00
Den Sehenden die Augen öffnen
Andy Holzer

